

# **Andacht für die Erinnerung an einen geliebten Menschen, Zuhause.**

## **Vorbereitung**

*Bereite einen kleinen Ort vor. Vielleicht stellst du Blumen auf deinen Tisch oder zündest eine Kerze an.*

*Vielleicht legst du etwas hin, was er/sie gern gehabt hatte. Ein Buch, eine Musik CD, etwas Süßes, ein Bild.*

*Stelle ein Glas Wasser für jede Person, die mit dir gedenken möchte, bereit.*

*Suche Musik aus, die dir passend erscheint. Ein Popsong, etwas Klassisches, ein Kirchenlied, zum Beispiel: Von guten Mächten, Befiehl du deine Wege, Meine Hoffnung und meine Freude.*

## **Anfangen:**

*Sag: Ich bin/wir sind da.*

*Gott ist da.*

*Das genügt uns/mir.*

## **Kerze**

*Zünde eine Kerze an. Sprich den Namen des Toten aus.*

*Wenn du an mehrere Menschen denken möchtest, dann zünde für jeden eine Kerze an.*

## **Erinnerung**

*Erinnere dich an deine/n geliebten Menschen.*

*Denke an ganz konkrete Dinge.*

*Schreibe einen kleinen Text mit 5 Sätzen, die alle mit den Worten beginnen: „Ich erinnere mich...“*

*Wenn ihr mehrere seid, dann schreibt jeder einen solchen Satz auf.*

## **Musik**

*Höre/hört jetzt die vorbereitete Musik. Vielleicht möchtet ihr dazu singen oder summen.*

## **Festhalten und loslassen.**

*Sprich danach laut (und lass dir Zeit) folgende Sätze (wenn ihr mehrere seid, dann sagt ihr vielleicht besser Wir statt Ich):*

Ich denke an sie/ihn und daran, dass ich sie/ihn gern hatte. Ich behalte diese Zuneigung in meinem Herzen.

Ich denke an sie/ihn und daran, dass sie/er mich gern hatte und mir Gutes getan hat. Ich sage ihr/ihm Danke.

Ich denke an sie/ihn und an das, was ich ihr/ihm schuldig geblieben bin. Ich bitte sie/ihn um Vergebung.

Ich denke an sie/ihn und an das, was sie/er mir schuldig geblieben ist. Ich vergebe ihr/ihm.

Ich denke an sie/ihn und schicke ihr/ihm meine guten Wünsche.

Amen

## **Bibeltext: aus Offenbarung 21**

*Lies laut vor:*

Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen, und das Meer ist nicht mehr.

Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.

Und ich hörte eine große Stimme von dem Thron her, die sprach:

Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden seine Völker sein, und er selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein; Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.

Und der auf dem Thron saß, sprach:

Siehe, ich mache alles neu!

Und er spricht:

Schreibe, denn diese Worte sind wahrhaftig und gewiss!

Und er sprach zu mir:

Es ist geschehen. Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende. Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.

*Trinkt jetzt dein/euer Glas Wasser aus.*

**Gebet** *(du kannst auch ein anderes Gebet sprechen)*

Hier bin ich, Gott.

Und ich halte dir hin, was in mir ist.

Meine Erinnerungen.

Meine Sehnsucht.

Mein Leben.

Meine Fragen.

Ich halte dir die Lebenden hin, um die ich mich Sorge.

Ich sage dir ihre Namen:

*(Namen sagen)*

Ich halte dir diese Welt hin. Unser Leben jetzt.

**Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name

Dein Reich komme. Dein Wille geschehe,

wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die

Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

**Abschluss**

*Vielleicht ist es jetzt richtig, die Kerze/n auszublasen. Vielleicht lässt du sie noch brennen.*

*Ebenso die Erinnerungsgegenstände. Vielleicht bleiben sie liegen, vielleicht räumst du sie bewusst weg.*

*Vielleicht möchtest du etwas davon in den nächsten Tagen zum Grab bringen, vielleicht möchtest du in den nächsten Tagen etwas essen, das sie/er gerne aß.*

*Sprich jetzt laut diesen Segen:*

Gott segne uns und behüte uns.

Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig.

Gott erhebe sein Angesicht auf uns und gebe uns Frieden.

Amen